

Mondscheingespenster

James & Lily

Von abgemeldet

Kapitel 21: Letz fetz

Kapitel 21

Letz fetz

[<Teil 1>]

In den nächsten Tagen war Remus ziemlich aufgewühlt. Zugegeben, er hatte sich ein bisschen in Ella verliebt, doch wie man mit Mädchen umgeht, wusste er nicht. Schließlich hatte er ja auch noch nie eine feste Freundin. Sie wäre seine erste. Aber konnte man auch von der großen Liebe sprechen?

Er überlegte lange Zeit, ob er mal mit James oder Sirius sprechen sollte, um sich ein paar Tipps zu holen... worauf Mädchen stehen, wie er sich verhalten sollte, oder ob er einen kecken Spruch drücken sollte... Aber wäre er dann noch er selbst, wenn er sich Sprüche von Sirius und James borgte. Mit Sicherheit nicht. Also wäre es doch besser, einfach ganz Natürlich zu bleiben, oder?

Wenigstens einer in der "Beziehung".

Ella sah aus, als wäre sie aus einem Farbkasten gesprungen, trug ihren Rock zu kurz und... auch, wenn er die kleine Quasselmaus mochte, sie war Gryffindors Schul-Schlampe. Zugegeben, nicht das, was zu einem Remus Lupin, dem zurückhaltenden ruhigen Marauder passte. Aber heiß war sie – ehrlich!

Remus beschloß schließlich in die Bibliothek zu gehen, um sich dort ein paar Tipps zu holen. Auch wenn James und Sirius ihm nicht helfen konnten, so konnte es doch bestimmt ein "Beziehungsratgeber".

Die Ravenclaws wollten eine kleine Party schmeißen. Remus hatte Ella versprochen mit ihr zusammen hin zu gehen... Oh Merlin!!!! Zusammen. Gemeinsam. Zu zweit.

Remus musste sich also ins Zeug hauen. Schließlich wollte er nicht als kleiner Looser abgestempelt werden.

Er nahm das Buch und überlegte erst, ob er das Buch hier irgendwo in einer Ecke lesen sollte... doch wenn ihn jemand erwischte... besser nicht. So ließ er es einfach mitgehen. Einmal Marauder – immer Marauder.

In seinem Schlafsaal warf sich Remus aufs Bett und öffnete das Buch.

Kapitel 1: "Das perfekte Date!"

Remus schluckte, als er die ganzen Paragraphen sah, nahm sich dann aber zusammen und machte sich ans Werk.

Die erste Verabredung – Lektion 1

"Für das erste Date gibt's leider kein Patent-Rezept, doch mit etwas Vorbereitung kann man sich schon ganz gut auf das Treffen einstellen. Und denk daran: nicht nur du bist aufgeregt! Dein Date lässt die Situation mit Sicherheit auch alles andere als kalt! Sollte wirklich etwas Unerwartetes oder Peinliches passieren, am besten mit Humor nehmen! Über sich lachen zu können ist nämlich eine ganz tolle und sehr attraktive Eigenschaft!"

Na super, dachte sich Remus. Wenn du also auf die Fresse fällst, weil du so nervös bist, dass du die Fallstufe auf der Treppe vergisst, lach einfach drüber. Dann bist du nicht nur der absolute Penner, sondern auch ein Clown.

Schon jetzt wollte Remus eigentlich das Buch schon weglegen, doch er konnte ja nicht schon den Kopf in den Sand stecken ehe er richtig begonnen hatte. Da musst er nun durch. Also konnte er, auch wenn das Buch nicht gut war, wenigstens mal schauen, was es sonst noch so zu bieten hatte.

"Der erste Schritt:

Ausprobieren ist eigentlich das Zauberwort beim Kennen lernen. Es gibt kein Erfolgsrezept, keine Lösung, die für alle gleich ist.

Genau wie manche Mädchen eher schüchterne Jungs gut finden und andere mehr auf Draufgänger stehen, finden auch Jungen verschiedene Mädchen interessant und achten bei der ersten Begegnung auf ganz unterschiedliche Dinge. Am besten lässt du dich von deinen eigenen Wünschen und Vorstellungen leiten: Was würde mir gefallen? Was passt zu mir? Was traue ich mir zu?"

Was mir gefallen würde? Mhmm... wenn ich nicht so nervös wäre und mich einfach mit ihr unterhalten könnte.. oder wenn ich ihr über den Rücken streicheln könnte, ohne mir dabei fast in die Hosen zu machen... Vielleicht sollte er Felix Felicitas vorher nehmen..

Was passt zu mir? Angesichts der Tatsache, wie verschieden wir uns sind.... oh Merlin. *Was traue ich mir zu?* Gar nichts!?

Vielleicht sollte er doch besser seine Freunde fragen... oder es ganz lassen. Er konnte ja einfach sagen, dass er sich nicht wohl fühlt, oder so.... er würde sich zwar dann drücken, aber egal: Immer noch besser als sich total zu blamieren, oder etwa nicht?

"Was machst du da, Alter?" James schmiss sich neben ihm aufs Bett, Sirius riss ihm das Buch aus der Hand. "Lernst du schon wieder? Vergiß die Scheiße. Bald ist eh alles vorbei."

"Uuuh... nein, schau mal: Was ist das denn? Ein Beziehungsratgeber?"

Sirius und James sahen Remus stirnrunzelnd an. "Das hast du doch gar nicht nötig, man!"

Remus errötete leicht.

"Warum fragst du uns nicht einfach? James scheint sich darin ja schon aus zu kennen. Hey, Prongsie? Wie geht es der zukünftigen Mrs. Potter?"

James hob die Augenbraue. "Das ist nicht lustig. Nachher heiraten wir wirklich." Er lachte.

"Tja, Leute." Meinte Sirius fachkundig. "Eine Ehe ist wie ein Restaurantbesuch: Man denkt immer, man hat das Beste gewählt, bis man sieht, was der Nachbar bekommt."

Also Moony-Boy.. Du hast ein Date? Dann lass mal hören..."

Kurz vor der Party stürmte Ella bei Lily Evans ins Zimmer.

"Meinst du, ich gefalle Remus so?" platzte es aus ihr heraus. Lily sah überrascht auf und blinzelte Ella an.

"Öhm..." Sie nahm sich einen Moment Zeit um sie genauer zu mustern, sagte dann jedoch nichts mehr.

"Ich sehe scheiße aus, nicht wahr?" japste Ella. Sie schien am Boden zerstört und ziemlich verzweifelt.

"Ähm... nein. Du siehst doch nicht scheiße aus... aber.. vielleicht ein bisschen.... also... eigentlich..." "Sag nichts!" Ella hob die Hand. "ich frage mich nur, wie ich mich anders anziehen soll."

Lily betrachtete sie wieder. "Also, deine Klamotten sind eigentlich ganz gut. Du könntest nur deinen Ausschnitt vielleicht ein bisschen höher schließen. Aber ansonsten ist es ganz gut."

"Ach ja?", schnaubte sie. "Und was soll ich sonst an mir ändern?"

"Nun... das bekommen wir schon hin. Geh erst mal duschen und dann gucken wir, was wir machen können."

Bei der Party angekommen wartete Remus auf seine Verabredung. Er hatte all die Paragraphen und Tipps von James und Sirius im Kopf und dachte so sehr darüber nach, was er zur Begrüßung sagen sollte, dass er gar nicht wahrnahm, wie Ella auf ihn zukam.

"Lupin?"

Doch als Ella dann vor ihm stand, bekam er einen mittelschweren Schock. Sie sah ganz anders aus. Das kräftige Make-Up fehlte und war durch ein dünnes Puder ersetzt und Remus konnte ihre Augenlider erkennen. Er war so perplex, das ihm gar nichts mehr einfiel und sie einfach nur noch anstarrte. Schließlich war sie es, die etwas sagte.

"Hi... Tut mir leid, ich bin etwas spät."

Vollkommen entzückt musterte Remus die kleinen Grübchen an ihren Mundwinkeln. Sie waren ihm vorher nie aufgefallen. Ihr wasserstoffblondes Haar hatte sie zu einen Zopf gebunden.

"Hey.." hauchte er heiser. Alles, was er sich vorher zurecht gelegt hatte, schien aus seinem Kopf geblasen.

Dann nahm sie seine Hand und strahlte ihn an. "ich hoffe, du hast keine Angst vor mir."

"Wieso sollte ich denn Angst haben?" stotterte er.

"Na, weil du mich so anstarrst."

Peinlich berührt, schaute Remus schnell weg und errötete.

"Tut mir wirklich leid. Du siehst nur heute so anders aus."

"Aber doch gut, oder?"

"Natürlich! Natürlich!", platzte es aus ihm hastig heraus. Wenn er schon nicht mehr wusste, was er sagen sollte, so wollte er sie wenigstens nicht auch noch beleidigen.

"Gut.", sagte sie. "Wollen wir reingehen? Zur Party?"

Remus nickte. Dann waren sie verschwunden.

